

Mit Leidenschaft und Tatkraft

Heike Kolb

* 16.08.1961 † 26.12.2018

Wir trauern um unsere geschätzte Geschäftsführerin und Freundin Heike Kolb. Sie leitete die Geschäftsstelle seit 16 Jahren zuverlässig mit viel Herz und Verstand.

2002 stellte sich Heike vor mit den Worten: „*Ich habe mich beworben, aber ich habe keine Ahnung von angeborenen Herzfehlern.*“ Dies sollte sich schnell ändern.

Tatkräftig verschaffte sie sich einen ersten Überblick, machte Listen und arbeitete sie ab. Heike strukturierte, ordnete, legte Berge von Papieren und Ordnen auf die Schreibtische und den Fußboden, sodass Gehen vorübergehend nicht möglich war, aber sie kam voran. Sie war unser Organisationstalent. In erfrischend kurzer Zeit kannte sie die Namen der relevanten Ärzte, in welchen Kliniken sie tätig waren, welchen Schwerpunkt sie hatten, die Namen sämtlicher Ansprechpartner sowie der Kontaktgruppenleiter und wo diese ansässig waren. Sie pflegte Kontakte, wurde schnell zum geschätzten Gesprächspartner und Ratgeber. Heike räumte auf, in allen Bereichen.

Sie kam, sah und siegte. Heike begeisterte mit ihrer zuverlässigen, offenen Art. Sie dachte immer einen Schritt weiter, wog ab, blieb konstruktiv kritisch, war aber auch bereit, andere Meinungen zuzulassen und anzunehmen.

Heike wurde schnell zum Gesicht des HERZKIND e.V.. Sie war bei vielen Kongressen und Fachtagungen präsent und wurde auch in der Ärzteschaft bald als fachkundige, kompetente Gesprächspartnerin wahrgenommen. Sie war weitblickend und schaute sowohl fachlich als auch vereinspolitisch stets über den Tellerrand hinaus. Sie setzte sich mit Genetik und Pränataldiagnostik, ebenso wie mit Transition und den Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler auseinander. Heike holte auch vernachlässigte Randthemen ins Rampenlicht. Sie war bestrebt, alle Interessengruppen zu beteiligen und daran interessiert, politische Vorgaben zu hinterfragen.

Heike hatte Mut, ihre Meinung zu äußern, aber sie blieb immer sachlich und freundlich. Sie hat ihr Gegenüber nicht überredet, sie hat überzeugt und dafür wurde sie geschätzt.

In der Geschäftsstelle und im Vorstand war sie unser Anker. Sie war das Herz des Vereins, fordernd und gleichermaßen gebend.

Nicht nur für unsere Mitglieder hatte Heike immer ein offenes Ohr, sondern auch für uns Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder. Das schweißte uns über die vielen Jahre zusammen.

Heike hat nicht nur im HERZKIND e. V. viel bewegt. Sie hat auch in ihren Gesprächspartnern viel bewegt. Sie konnte, wie wenige andere, im Gespräch aus scheinbar ausweglosen Situationen neue Wege aufzeigen. Das zeigt sich auch deutlich in den vielen Beileidsbekundungen, die Herzkind e.V. gerade erreichen.

Heikes großer Wunsch an ihrem 15. HERZKIND-Jahrestag war, noch mindestens 15 Jahre dabei zu sein und von hier aus in Rente zu gehen. Wir sind sehr traurig, dass sich dieser Wunsch nicht erfüllt hat. Diesen Wunsch hätten wir ihr nur zu gern erfüllt.



Dein Weg hat nun die Erde verlassen, aber Deine Schritte werden uns immer begleiten.

Liebe Heike, Du fehlst!